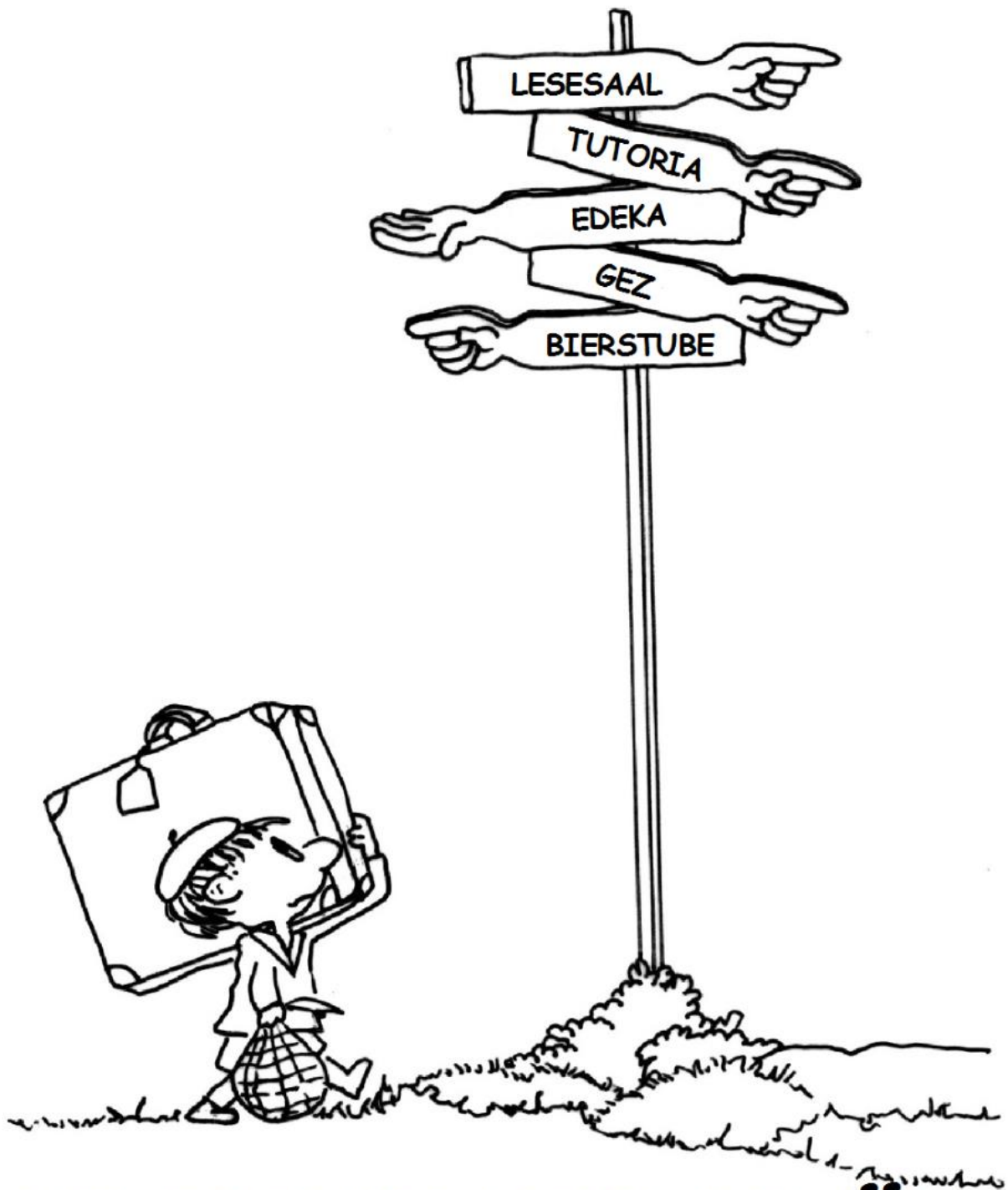


NEU IM DORF



INFORMATIONEN FÜR NEUEINZÜGLER

VOM VEREIN DER STUDENTEN
IM OLYMPIAZENTRUM

Survival Guide für die Neuen Bewohner des Olympischen Dorfes

Herzlichen Glückwunsch, du kannst dich jetzt glücklicher Bewohner des legendären Olympiadorfs nennen, eines der größten Studentenwohnheime in München!

Diese Broschüre wurde von Bewohnern des Wohnheims geschrieben, um sicher zu stellen, dass du deinen Aufenthalt genießen kannst. Wir empfehlen dir dieses Heftchen sorgfältig zu lesen und sie für spätere Fragen aufzubewahren.

Zögere nicht dich an deine Haussprecher zu wenden und nach weiterer Hilfe/Infos zu fragen! Du bist herzlich eingeladen an den monatlichen Neueinzüglerrundgängen teilzunehmen – auch wenn du schon seit längerem im Dorf wohnst. Für mehr Details einfach weiterlesen!

Impressum:

Edition	2. deutsche Auflage
Herausgeber	Studentische Selbstverwaltung Studenten im Olympiazentrum e.V. Helene-Mayer-Ring 9 80809 München Telefon: 0049 (0)89 3543476 Webseite: www.oly-dorf.de
Redaktion & Layout	Präsidium des Vereins der Studenten im Olympiazentrum e.V.
Originale Version	Lorenz Pischel & Thorsten Nowag
Aktuellste Überarbeitung	Erald Totraku (Oktober 2017)

Inhaltsverzeichnis

Rund um den Einzug: Erste Hilfe..... 5

Mögliche Überraschungen beim Einzug.....	5
Mängelliste	5
Einwohnermeldeamt.....	5
Neueinzüglerrundgang	5
Tipps zum Wohnen	6
Haussprecher.....	6
Hausverwaltung.....	6
Technisches Büro	6
Hausmeister.....	6
Notfälle - Technischer Notdienst	7
Reparaturen.....	7
Internetanschluss	7
Fernsehen/Radio	8
Telefonanschluss.....	8
Fahrradkeller.....	8
Umbauten.....	8
Bemalung der Bungalows	8
Bänke	8
Allgemeine Tipps	8
Ausgesperrt	9
Kein Strom	9
Wichtige Fristen.....	10
ZHS.....	10
Dorfkalender.....	10
Facebook	10
Gemeinschaftseinrichtungen	10
Das Gemeinschaftszentrum (GEZ).....	10
Die Betriebe.....	11
Bierstube.....	11
Die OlyDisco.....	12
Die OlyLounge.....	13
Die Töpferstube	13
Musikübungsräume.....	14
Werkstatt	14
Tutoria	15
Gemeinschaftsräume Hochhaus (GAPs).....	15
Alte Mensa/Lesesaal	15
Waschsalon.....	15
Kinderkrippe - Olydorfspatzen.....	15
Studentische Selbstverwaltung	16

Ausschüsse	17
Vereinsmitarbeit	18
Die Tutoren	18
Bereichseinteilung	19
Das Oly A-Z	19
Wichtige Adressen und Telefonnummern	24

Rund um den Einzug: Erste Hilfe

Mögliche Überraschungen beim Einzug

Der Schlüssel klemmt! Du stehst mit Sack und Pack vor deiner neuen Wohnung und die Tür geht nicht auf. Die Rettung: Es benötigt manchmal ein bisschen Zeit und viel Einfühlungsvermögen bis man mit den individuellen Bedürfnissen seiner Tür vertraut ist. Generell gilt: den Schlüssel im Uhrzeigersinn zweimal drehen, dann die Tür anziehen, drehen

und geschafft!

vorsichtig sein - kaputter Schlüssel kostet 25€, verlorener wegen Schlüsselaustausch 150€

Mängelliste

Fülle das Formular zur Schadensmeldung, das du bei der Schlüsselübergabe von der Hausverwaltung bekommen hast, sorgfältig aus und gebe es möglichst bald ab. Mach dir jedoch eine Kopie von der Mängelliste. Sonst musst DU später für Schäden aufkommen die dein Vormieter verursacht hat.

Knips am besten auch gleich ein paar Fotos von den Mängeln, dann kannst du später den Ursprungszustand nachweisen.

Einwohnermeldeamt

Vergiss nicht dich innerhalb einer Woche umzumelden! Hierfür benötigst du eine Wohnsitzbestätigung, die dir die Wohnheimverwaltung ausstellt.

Kreisverwaltungsreferat - Einwohnermeldeamt

Ruppertstraße 11 - 19

80377 München

(U-Bahn: Poccistraße)

Alternativ:

Außenstelle Bezirksinspektion

Riesenfeldstrasse 75

80809 München

Neueinzüglerrundgang

Einmal im Monat (jeder zweite Donnerstag im Monat) findet ein Rundgang durch das Dorf und das Gemeinschaftszentrum statt. Dort bekommst du Infos aus erster Hand zum Dorfleben und Antwort auf alle deine Fragen (wo ist der Supermarkt, wo ist der Waschraum, wie finde ich einen Job im Dorf...).

Treffpunkt ist der Kiosk/Marienplatz mitten im Bungalowdorf. Los geht's um 20 Uhr.

Tipps zum Wohnen

Haussprecher

Bei jedweder Problemen (Lärm, Grillausleihe, Bierbankausleihe, Mitwirken am Gemeinschaftsleben im Dorf...) wende dich am besten zuerst an einen Haussprecher. Die Haussprecher wohnen direkt im Dorf, kennen sich sehr gut aus und helfen dir bei fast jedem Problem gerne weiter.

Auch auf der Facebook-Seite "Präsidium Olydorf" kannst du deine Fragen stellen und deine Haussprecher werden versuchen sie schnellst möglichst zu beantworten.

Hausverwaltung

Die Hausverwaltung des Studentenwerks kennst du bereits von deiner Bewerbung und dem Einzug.

Sie befindet sich im Gemeinschaftszentrum (GEZ), Helene-Mayer-Ring 9, Eingang Nordseite.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.00 – 12.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Telefonisch zu erreichen unter: 089 357135-17

Die Hausverwaltung ist zuständig für die Vermietung der Wohnungen und Parkplätze. Fragen, die den Mietvertrag betreffen, können hier erörtert werden.

Technisches Büro

Bei Fragen zu technischen Belangen kannst du dich an den technischen Leiter der Wohnanlage, Herrn Bernhardt, oder den technischen Inspektor, Herrn Risi, wenden. Ihr Büro befindet sich gegenüber der Hausverwaltung.

Sprechzeiten sind:

Montag 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist Herr Risi unter der Nummern 089 357135-25 zu erreichen, Herr Bernhard unter der Nummer 089 357135-21.

Hausmeister

Die Hausmeisterwerkstatt befindet sich unter dem Treppenaufgang zum Waschsalon.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 07.00 Uhr und 13.00 Uhr
Freitag 12.30 Uhr

für jeweils ca. 15 Minuten

Hier kannst du direkt Ersatzteile bekommen wie z.B. Glühbirnen oder Leuchtstoffröhren, wenn du eine Schadensmeldung ausfüllst und deinen Personalausweis vorlegst. Am besten bringst du das defekte Teil gleich mit.

Notfälle - Technischer Notdienst

Telefonisch zu erreichen unter: 0175 2905730

Dienstzeiten:

Montag bis Donnerstag 16.00 Uhr – 07.00 Uhr
Freitag ab 13.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 24h

Sollten tagsüber Probleme auftreten, dann wende dich bitte an die Hausmeister.

Zuständigkeiten des technischen Notdienstes:

- Er meldet sich bis 16 Uhr, wenn im stecken gebliebenem Aufzug die Notglocke gedrückt wird. Ab 16 Uhr kümmert sich eine Sicherheitsfirma darum.
- Er hilft bei technischen Notfällen wie Wasserrohrbruch, Stromausfall, etc.

Reparaturen

Treten in deinem Apartment, auf deinem Stockwerk oder in deiner Gasse Schäden auf (z.B. kaputte Beleuchtung), musst du eine Schadensmeldung schreiben. Formulare hierfür und Briefkästen zum Einwerfen befinden sich im Waschraum.

Wenn du einen Schaden nicht selbst verursacht hast (z.B. durch Verschleiß), musst du die Reparatur bzw. den Ersatz nicht selbst bezahlen. In allen anderen Fällen solltest du beachten, dass die Reparaturkosten aus dem Materialpreis und dem Lohnanteil für den Hausmeister bestehen; letzteren kannst du dir bei Eigenleistung sparen.

Internetanschluss

Der Zugang zum Internet hat mittlerweile denselben Stellenwert wie fließendes Wasser. Die genauen Einstellungen die vorzunehmen sind kannst du dem Info-Blatt entnehmen, welches du bei deinem Einzug erhalten hast.

Solltest du Probleme bei der Einrichtung haben, kannst du dich an das OlyNet wenden. Auch bei anderen Problemen informationstechnischer Natur hilft dir das OlyNet gerne weiter.

Die aktuellen Sprechzeiten findest du auf der Homepage: olynet.eu

Fernsehen/Radio

Über die Antennen-Buchse in deinem Appartement kannst du Radio und Fernsehen empfangen. Das Aufstellen von Satellitenschüsseln ist aber verboten - Ausnahmen müssen vom Technischen Leiter, Herrn Bernhardt, genehmigt werden.

Telefonanschluss

In jedem Bungalow und Apartment gibt es neben einem Netzwerkanschluss auch eine Telefonbuchse. So hast du die Möglichkeit dir einen Festnetzanschluss freischalten zu lassen. Das macht vor allem in den neuen Bungalows Sinn, da dort der Handyempfang leider stark beeinträchtigt ist.

Fahrradkeller

Im Bungalowbereich findest du in der Mitte der Hauptgasse, direkt neben den Briefkästen, unterirdische Fahrradkeller, die du mit deinem Bungalowschlüssel öffnen kannst. Achte bitte, auch aus eigenem Interesse, darauf, dass diese Tür immer geschlossen bleibt. Für Hochhausbewohner befindet sich der Fahrradkeller im hinteren Bereich der P&R-Tiefgarage.

Umbauten

Bei Umbauten aller Art fordert die Hausverwaltung, dass du bei deinem Auszug den ursprünglichen Zustand wiederherstellst, wenn dein Nachmieter die Umbauten nicht

übernehmen will. Das gilt natürlich auch, wenn du diese von deinem Vermieter übernommen hast. Die Umbauten musst du selbst entfernen, sonst stellt dir das Studentenwerk die Entfernung in Rechnung. Einrichtungsgegenstände, die dir im Weg sind (z.B. Bettkästen, Matratzen, Stühle, etc.), können die Hausmeister nicht in Verwahrung nehmen.

Bemalung der Bungalows

Du darfst die Frontfassade deines Bungalows nach eigenen Ideen bemalen. Es dürfen ausschließlich die Farben des GRAS verwendet werden. Die großen Seitenflächen an den Reihenenden sollen von den jeweiligen Reihenbewohnern gemeinsam bemalt, bzw. gemeinsam ein Konzept gefunden werden. Die Bemalung der Seitenflächen muss gesondert beim GRAS abgesehen werden.

Nicht zu bemalen sind: Haustüren, Fenster, Klingeln und Fugen.

Bänke

Von den Bankpaten werden die Bänke verwaltet, die auf den Grasflächen oder am Marienplatz stehen. Diese werden, insbesondere im Sommer, durch die Paten verliehen und ihr könnt sie beispielsweise zum Grillen nutzen!

Allgemeine Tipps

Einbruchsicherung:

Die Wohnungstür nicht nur ins Schloss fallen lassen, sondern auch absperren, sonst zahlt die Versicherung im Falle eines Einbruchs nichts!

Die Balkontür muss von innen extra verriegelt werden, sonst kann sie vom Balkon aus geöffnet werden.

Während der Abwesenheit geschlossen lassen (im Winter schon alleine wegen der Heizung).

Verstopfter Ausguss:

Heißes Fett (nicht Öl!) bitte nicht nach dem Braten in den Ausguss schütten. Wenn das Fett erst kalt und fest ist kann so das Abflussrohr verstopfen. Also lieber warten bis das Fett fest ist und es dann zum Restmüll geben.

Beschlagene Bungalowfenster:

Um das Beschlagen der Fenster zu vermindern empfiehlt es sich zweimal am Tag ordentlich zu lüften und einmal am Tag das Fenster mit einem Tuch abzuwischen. Sollte sich irgendwo im Bungalow Schimmel bilden, dann melde das bitte schnell dem Hausmeister (Schadensmeldung).

Briefkästen:

Die Briefkästen der Bungalows befinden sich neben den Müll- und Papiertonnen an den Enden der Gassen – um den richtigen zu finden, muss man manchmal etwas suchen.

Im Hochhaus sind die Briefkästen im Foyer des Erdgeschosses angebracht.

Ausgesperrt

Auch die erfahrensten Olydorfbewohner stehen irgendwann ohne Schlüssel vor ihrer verschlossenen Wohnungstür. Um dir Zeit und Mühe zu sparen, empfiehlt es sich den Zweitschlüssel bei dem Nachbarn/der Nachbarin deines Vertrauens aufzubewahren.

Unsere Hausmeister schließen dir deine Wohnung zu ihren Geschäftszeiten (Montag bis Donnerstag von 07.00 – 16.00 Uhr, Freitag von 07.00 – 13.00 Uhr) kostenlos auf.

Sollte die Bierstube geöffnet haben, kannst du dort mit einem Augenzwinkern nach den Aufsperrprofis fragen.

Wenn das alles nichts hilft, kannst du auch den kostenpflichtigen Schlüsseldienst anrufen (Firma „MAZ“, Telefon: 089 507070).

Kein Strom

Wenn plötzlich die Musik ausgeht, das Licht erlischt und die Herdplatten nicht mehr heizen, ist dir wahrscheinlich eine Sicherung rausgeflogen. Als erstes solltest du alle Geräte ausschalten und ausstecken. Wenn deine Kochzeile nass ist, diese trockenwischen. Dann kannst du am Sicherungskasten nach einer herausgesprungenen Sicherung suchen. Dieser befindet sich im Bungalow im Schrank des unteren Stockwerks, im Hochhaus in der Garderobe.

Ist deine Wohnung immer noch dunkel, wende dich an die Hausmeister oder den technischen Notdienst.

Wichtige Fristen

Abgabe der Immatrikulationsbescheinigung bis spätestens 14. November im Wintersemester bzw. 14. Mai im Sommersemester bei der Verwaltung.

Antrag auf Wohnzeitverlängerung bis spätestens 15. Dezember im Wintersemester bzw. 15. Juni im Sommersemester bei der Verwaltung, wenn deine reguläre Wohnzeit nach dem Semester vorbei ist.

Ausnahme Honorarsemester: Hier muss dein Antrag vorher vom MAA geprüft werden. Die entsprechenden Termine werden rechtzeitig ausgehängen.

ZHS

In der Zentralen Hochschulsportanlage kannst du dich für wenig Geld sportlich betätigen. Die meisten Kurse finden in den Hallen im Olympiapark und damit direkt vor deiner Haustür statt.

Homepage: zhs-muenchen.de

Dorfkalender

Was im Olydorf so los ist kannst du ganz kompakt im Dorfkalender nachlesen. Egal ob Feier oder Sitzung, komm einfach vorbei und lass dich von der Vielseitigkeit des Dorflebens überraschen.

Homepage: dorfbladl.com/kalender

Facebook

Auch unter Facebook ist das Olydorf vertreten und bietet somit die Möglichkeit allen deinen Fragen Antwort zu geben und schnellst möglichst zu helfen. Es gibt Gruppen für jeden Bereich, ob Bungalow oder Hochhaus, sowie auch Gruppen die sich auf bestimmte Bedürfnisse spezifizieren (Untermiete, Kaufen - Verkaufen, usw.).

Die Hauptgruppe, bei denen alle Einwohner des Olydorfs herzlichst willkommen sind, heißt: Olydorf "Bungalow - Village" und Hochhäuser

In der Beschreibung dieser Gruppe findest du auch die restlichen Gruppen. Viel Spaß beim stöbern!

Gemeinschaftseinrichtungen

Das Gemeinschaftszentrum (GEZ)

Den Mittelpunkt des Dorflebens stellt sicherlich, neben dem „Kiosk“ im Sommer, das GEZ dar. Hier findest du Die Bierstube, die OlyDisco, die OlyLounge, den Waschraum, die Werkstatt, das OlyNet-Büro, die Musikübungsräume, den Lesesaal, die Tutoria, die Töpferstube, das Vereinsbüro der studentischen Selbstverwaltung und auch den Sitzungssaal des Präsidiums.

Die Betriebe

Bierstube



Im Sommer: Sa bis Mi 19.00 – 1.00 Uhr
Do bis Fr 19.00 – 2.00 Uhr

Im Winter: Sa bis Mi 18.30 – 1.00 Uhr
Do bis Fr 18.30 – 2.00 Uhr

Ausschankschluss ½ h vor Schließung

Die Bierstube liegt im Erdgeschoss auf der Hochhausseite des GEZ. Sie wird von Studenten aus dem OlyDorf geleitet; somit dient sie uns Dorfbewohnern sowohl als nahe Arbeitsstätte, als auch als gemütlicher Treffpunkt und als kostengünstiges Restaurant. Mit ihren täglich wechselnden, frisch zubereiteten Gerichten ist sie stadtbekannt und wird aufgrund ihrer familiären Atmosphäre und ihren studentischen Preisen sehr geschätzt.

Unser Angebot:

Jeden Abend gibt es ein anderes, warmes Tagesgericht: Das Angebot reicht von Chili con Carne bis hin zum legendärem Burger-Montag. Außerdem werden auch verschiedene vegetarische Gerichte angeboten, näheres erfahrt ihr aus dem Monatsplan, den euch euer Haussprecher einwirft. Ist einmal das Essen aus oder ihr habt einfach nicht so viel Hunger, könnt ihr zwischen vielen verschiedenen warmen und kalten Kleinigkeiten wählen. Auch hier ist das Angebot reichhaltig: von Würstchen über Salate, ofenfrischen Brez'n, warme Nachos und Semmeln bis zu kleinen Snacks ist alles da. Des weiteren gibt es die Bierstubenstandards, die es täglich bis 22.30 Uhr auf Bestellung gibt: Currywurst/Hähnchenschnitzel mit Pommes oder diverse Salate.

Die Bierstube ist der Bierspezialist im Dorf: Hier findest du sämtliche Weißbiere, Helles und saisonale Starkbiere.

Natürlich führt sie auch verschiedene Weiß- und Rotweine, diverse Schnäpse und alkoholfreie Getränke von Cola bis zu Apfelsaftschorle und Mineralwasser. Als besonderes Angebot gibt es

wechselnde Tagesschnäpse.

Bier und alkoholfreie Getränke kannst du während der Öffnungszeiten natürlich auch kästen- oder flaschenweise für deine nächste Feier oder auf Vorrat (bei größeren Mengen sag bitte vorher Bescheid) in der Bierstube kaufen.

Außerdem bietet die Bierstube unbegrenzten Spielspaß an unserem Kicker; Live-Übertragungen der Bundesliga, Champions League und der Nationalmannschaft auf Großbildleinwand; Verschiedene Anzapfabende; Bandauftritte und den Chill-Out-Friday mit wechselnden Musikrichtungen.

Homepage: www.diebierstube.de

Facebook: facebook.com/bierstube

Die OlyDisco



Die OlyDisco befindet sich im Erdgeschoss des GEZ. Auf der Ostseite auf Höhe des Haupteingangs befindet sich der Buchstabe "m" an der Gebäudewand.

Die Disco dient den Dorfbewohnern, aber auch anderen Studenten und Kommilitonen, als Treffpunkt, um nette Leute kennenzulernen, ordentlich abzutanzen und kräftig zu feiern.

Die Disco ist von Studenten für Studenten und dient nur dem Zweck allen eine gute Unterhaltung zu

bieten.

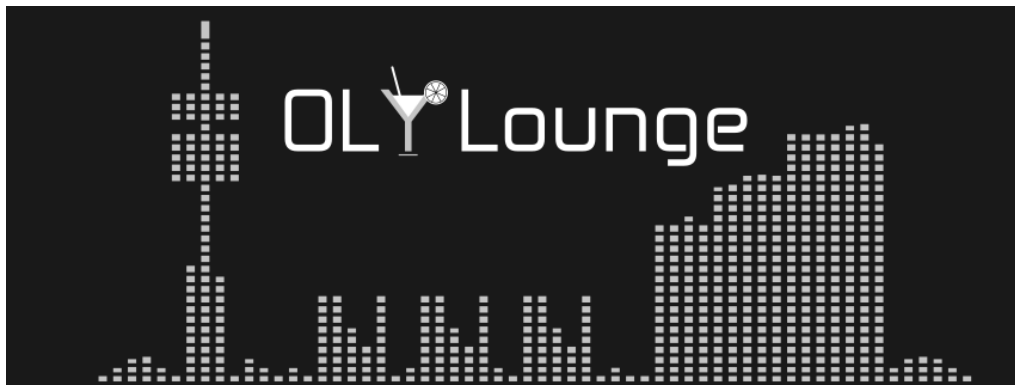
Unser Angebot:

- Natürlich sind alle möglichen Getränke wie Longdrinks, Shots, Sekt, Bier und alkoholfreie Getränke zu günstigen Preisen vorhanden.
- Wer sich hingegen gleich auf die Tanzfläche begibt, den erwartet einiges: Es läuft alles, was man als Student so an Musik mag: Bei Charts, HipHop, House, Electro und Black angefangen, aber auch unvergessene Klassiker aus den 80ern und 90ern, ein bisschen NDW und Schlager, und zu guter Letzt auch Rock und Indie. Es ist also wirklich für jeden was dabei. Wir führen hierzu immer musikspezifische Veranstaltungen durch.
- Specials: Immer wieder finden in der Disco Sonderveranstaltungen statt: Bei den in ganz München bekannten Semesteropening und -closing parties, Halloweenparties, Fachschaftsfeiern und an div. Mottoparties sind wir für Euch da. Diese Veranstaltungen werden aber auch immer früh genug durch Online-Werbung und Plakate beworben.

website: www.olydisco.de

Facebook: facebook.com/olydisco

Die OlyLounge



Die OlyLounge befindet sich direkt neben der Disco. Sie ist der ideale Ort um abends mal entspannt einen Cocktail zu trinken oder sich in ruhiger Atmosphäre mit Kommilitonen und Freunden zu treffen. Passend zur Jahreszeit bieten wir euch ein angepasstes Ambiente, sei es eine Skihütte im Winter oder eine Beachbar im Sommer. Euch stehen hier zudem ein Billardtisch, ein Kicker und ein Dartautomat zur Verfügung.

Weiteres Programm:

-Im Wintersemester findet hier, der in ganzen München bekannte Comoly statt.

-Karaoke: Wer seinen Freunden gerne die eigene Sangeskunst zeigen will, kann seiner Stimme hier freien Lauf lassen. Karaoke steht immer an jedem letzten Dienstag im Monat an.

-Jeden Dienstag und Donnerstag gibt's die OlyLounge: Cocktails kosten am Studentendonnerstag, kurz „StuDo“, den ganzen Abend nur 3,80 €.

Die OlyLounge kann auch als private Partylocation gemietet werden. Infos dazu erhältst du via E-Mail an info@olydisco.de.

Facebook: facebook.com/TheOnlyLounge

Die Töpferstube

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr kann in der Töpferstube an der Töpferscheibe oder in Aufbautechnik mit Ton gearbeitet werden. Dazu brauchst du lediglich im Erdgeschoss des Gemeinschaftszentrums (auch bekannt als GEZ / Alte Mensa) am Eingang auf der West-Seite des Gebäudes vorbeikommen.



Tipp: Wenn du noch nie getöpft hast oder ein bisschen „aus der Übung“ bist, komm am besten Dienstags, denn da stehen dir unsere erfahrenen Töpfermeister mit Rat und Tat zur Seite.

Facebook: [facebook.com/Töpferstube-Olydorf-815292611948312](https://facebook.com/Toepferstube-Olydorf-815292611948312)

Email: toepfern@oly-dorf.de

Musikübungsräume

Die Musikübungsräume befinden sich im zweiten Stock des GEZ, zwischen Tutoria und Beratungszentrum.

Es gibt insgesamt drei, die auch alle ein Klavier haben.

Jeder Mieter bekommt nach Hinterlegung einer kleinen Kautions einen Übungsraumschlüssel und kann dann jederzeit gegen eine Semestergebühr dort üben (es sei denn, jemand anderes hat sich in den Belegungsplan eingetragen).



Werkstatt



In der Ausleihe kannst du dir zu den Öffnungszeiten (siehe aktuelle Aushänge) Kleinmaschinen, Werkzeuge von A bis Z und Schlüssel für die Werkstätten ausleihen.

Eine genaue Liste der ausleihbaren Werkzeuge hängt im Schaukasten vor der Werkstatt aus.

In der Holzwerkstatt sind Tischkreissäge, Abricht- und Dickenhobelmaschine, Fräsmaschine, Bandsäge, Drechselbank,

Hobelbänke, Spannwand und andere professionelle Anlagen vorhanden. Dadurch sind nahezu alle Möglichkeiten gegeben, die sonst nur gewerbliche Betriebe bieten können.

In der Metallwerkstatt stehen unter anderem Schutzgas- und Autogenschweißgerät, Metallkreissäge, Hebelblechschere, Biegeapparat, Säulenbohrmaschine, Wagenheber, umfangreiches Fahrradwerkzeug und Druckluft zur Verfügung. Außerdem haben wir auch Geräte zum Snowboard- und Skiprüparieren.

Voraussetzung für die Benutzung der Werkstatt ist die Teilnahme an einem Werkstatteinführungskurs, der vom WA (Werkstattausschuss) durchgeführt wird. Darüber hinaus werden bei Bedarf auch Fräs-, Drechsel-, Schweiß- und Elektro-einführungskurse angeboten. Wer an einem Kurs teilnehmen will, muss sich nur in die entsprechende Liste, die vor der Werkzeugausleihe hängt, eintragen.

Weitere Infos gibt es während den Ausleihzeiten oder auf facebook.com/Werkstattausschuss. Viel Spaß beim Werkeln!

Tutoria

Im zweiten Stock des GEZ befindet sich die Tutoria. Hier veranstalten die Tutoren die meisten ihrer Programme. Doch auch die Haussprecher organisieren verschiedene Veranstaltungen, wie das Haussprecherfrühstück jeden letzten Sonntag im Monat. Nähere Infos zu den Veranstaltungen werden jedoch großzügig im Dorf Plakatiert.

Gemeinschaftsräume Hochhaus (GAPs)

Die Gemeinschaftsräume im Hochhaus, auch GAPs genannt, werden von Bewohnern des jeweiligen Stockwerks verwaltet. Die Verantwortlichen haben den Schlüssel und du kannst dir

den Schlüssel bei ihnen bei Bedarf ausleihen.

Alte Mensa/Lesesaal

In unserer Präsenzbibliothek stehen dir die Süddeutsche Zeitung, diverse Zeitschriften und Bücher verschiedenster Fachrichtungen zur Verfügung. Viele Studenten nutzen den Lesesaal auch zum Lernen.

Wer gerne als Lesesaalaufsicht arbeiten möchte, kann sich vor Ort bewerben.

Der Zugang ins Internet erfolgt über das eduroam- oder LRZ-Netzwerk. Bei der Einrichtung kann dir die Lesesaalaufsicht helfen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 – 23.00 Uhr
Sa, So und an Feiertagen	11.00 – 23.00 Uhr

Waschsalon

Der Waschraum befindet sich im ersten Stock des Gemeinschaftszentrums, gegenüber dem Eingang zum A Hochhaus. Das Schloss kannst du mit deinem Wohnungsschlüssel öffnen. Dort findest du Waschmaschinen, Trockner und einen Waschmittelautomaten.

Der Waschraum ist ganztägig, sieben Tage die Woche geöffnet.

Kinderkrippe - Olydorfspatzen

Die Kinderkrippe befindet sich im EG des GEZ. Zur Einrichtung gehört auch ein Garten, der wenige Meter von der Krippe entfernt den Abschluss der Bungalows bildet.

Telefon: 089 357135-31

Studentische Selbstverwaltung



Alle gemeinschaftlichen Einrichtungen, die den Dorfbewohnern zur Verfügung stehen, sind, wie im vorherigen Kapitel erläutert, im Gemeinschaftszentrum oder auch GEZ untergebracht.

Obwohl es kaum zu glauben ist, werden praktisch alle diese Einrichtungen von Dorfbewohnern, die ja Studenten sind, betrieben und verwaltet. Daher die Bezeichnung Studentische Selbstverwaltung.

Die Selbstverwaltung im Studentenviertel Oberwiesenfeld (OWF) hat sich als eingetragener Verein etabliert, welcher

„Studenten im Olympiazentrum e.V.“ heißt.

Jeder offizielle Dorfbewohner kann durch schriftliche Beitrittserklärung Mitglied des Vereins

werden; verbunden sind damit keinerlei Pflichten, auch kein Mitgliedsbeitrag, aber die Chance, an der Meinungsbildung der Selbstverwaltung mitzuwirken, in den Betrieben des Vereins beschäftigt zu werden, die Einrichtungen zu nutzen.

Wie die Selbstverwaltung aufgebaut ist, regelt die Satzung des Vereins: Oberstes beschlussfassendes Gremium ist die Mitgliederversammlung (Vollversammlung), die einmal am Anfang des Semesters einberufen werden muss.

Jedes Vereinsmitglied hat auf der Vollversammlung Antrags-, Rede- und Stimmrecht. Ein Vereinsbeitritt ist auch noch beim Einlass zur Vollversammlung möglich.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Vollversammlung gehört die Wahl des Präsidiums. Dem Präsidium, das aus maximal 20 Mitgliedern („Präsidenten“) besteht, obliegt die Koordination der Ausschussarbeit, die Kontrolle der Geschäftsbetriebe (Die Bierstube, OlyDisco und OlyLounge) sowie die Verwaltung der Gelder, die in den Betrieben erwirtschaftet werden. Das Präsidium ist an die Beschlüsse der Mitgliederversammlung gebunden. Aus den Reihen der Präsidenten gehen die Vorstände (GVs) durch Wahl hervor. Der Vorstand bietet für die Vereinsmitglieder eine regelmäßige Sprechstunde an, den sogenannten „Jour Fixe“ (Dienstag 19.00 Uhr – 20.00 Uhr).

Das Präsidium wählt unter anderem die Hauptverantwortlichen (HVs) und die Buchhalter (BHs) der Betriebe und arbeitet mit dem Studentenwerk und der Hausverwaltung eng zusammen.

Die von der Vollversammlung gewählten Präsidiumsmitglieder werden vom Studentenwerk zugleich als Haussprecher anerkannt, d.h. jeder Präside ist als „Haussprecher“ für die Stockwerke oder Gassen seines Betreuungsbereichs zuständig. Er ist direkter Ansprechpartner für die Dorfbewohner in allen Fragen, welche Wohnungsangelegenheiten oder die Selbstverwaltung betreffen.

Jeder Haussprecher besucht die in seinem Betreuungsbereich einziehenden Neueinzügler. Falls dich niemand besucht hat, so hat dich dein Haussprecher wahrscheinlich noch nicht angetroffen. In diesem Fall besuche deinen Haussprecher doch selbst einmal (Name und Apartmentnummer stehen auf der Aktuellen Seite).

Die Präsidenten treffen sich im Semester jeden Dienstagabend um 20.15 Uhr im B00-Raum im 2. Stock des Gemeinschaftszentrums (GEZ) zu einer öffentlichen Sitzung (in den Ferien 14-tägig). Jedes Vereinsmitglied hat auf den Präsidiumssitzungen Antrags- und Rederecht.

Zum Präsidenten bzw. Haussprecher kann sich jeder Dorfbewohner wählen lassen, der Interesse an der Selbstverwaltung und Motivation mitbringt. Wegen der Modalitäten kannst du deinen Haussprecher fragen. Aber vergiss nicht, vor der Vollversammlung musst du in mindestens drei Sitzungen gewesen sein, um dich aufstellen zu lassen.

Pro Semester Amtstätigkeit erhalten die Präsidiumsmitglieder vom Studentenwerk ein Semester Wohnzeitverlängerung (max. vier), sowie eine monatliche Vergütung von 77 €.

Das oberste Ziel der studentischen Selbstverwaltung ist das Fördern des Gemeinschaftslebens im Olydorf sowie das Anbieten von Jobs und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Homepage: oly-dorf.de

Ausschüsse

Die Ausschüsse konstituieren sich jeweils zum Semesteranfang für ein Semester. Jedes Vereinsmitglied kann sich diesen Ausschüssen anschließen und sich dort engagieren. Man

sollte aber beachten, dass die meisten Ausschüsse ihre Mitgliederzahlen begrenzt haben. Generell werden neue Mitglieder auf den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse am Semesteranfang aufgenommen.

Diese Sitzungen finden jeweils nach der regulären Vollversammlung statt. Die Termine werden auf der Vollversammlung und durch Aushang angekündigt. Für eine aktive und unentgeltliche Tätigkeit über mindestens zwei Semester in einem Ausschuss kann man ein Semester Wohnzeitverlängerung, das sogenannte Honorarsemester, erhalten. Da diese Honorarsemester bereits Mitte des Semesters vergeben werden, muss man somit mindestens 3 Semester vor dem Ende des regulären Mietvertrages mit der Ausschusstätigkeit beginnen.

Die Adressen der Ausschussvorsitzenden für eine erste Kontaktaufnahme findet ihr auf der aktuellen Seite oder ihr fragt euren Haussprecher. Die Ausschüsse sind:

Controlling und Consulting Team (CCT)

Film- und Theaterausschuss (FTA)

Finanzausschuss (FA)

Fotoclub (FOTO)

Grasausschuss (GRAS)

Kulturintrige (KULT)

Miet- und Ausländerausschuss (MAA)

Olympisches Komitee (OK)

Töpferausschuss (TA)

Veranstaltungsausschuss (VA)

Werkstattausschuss (WA)

Vereinsmitarbeit

Einer der Zwecke unseres Vereins der „Studenten im Olympiazentrum e.V.“ ist seinen Mitgliedern durch vereinsinterne Jobangebote die Möglichkeit zu geben, ihr Studium - zumindest zum Teil - selbst zu finanzieren.

Bereits seit der Gründung des Vereins stellen die Geschäftsbetriebe sein finanzielles Rückgrat dar. Sie helfen nicht nur die Ausschussarbeit zu finanzieren, sondern helfen den Studenten auch, unser BAföG direkt vor der Haustür aufzubessern oder etwas dazuzuverdienen.

Durch den vereinsrechtlichen Sonderstatus dieser Beschäftigungen handelt es sich nämlich nicht um ein Arbeitsverhältnis, sondern um etwas, das Juristen als „vereinsrechtliches Sonderbeschäftigungsverhältnis“ bezeichnen. In den Vereinsbetrieben (Die Bierstube, OlyDisco und OlyLounge) und im Fasching (OlyLust) dürfen nur Dorfbewohner, die auch Vereinsmitglieder sind, beschäftigt werden. Nicht zu vergessen sind natürlich auch die zahlreichen ausländischen Dorfbewohner.

Vom Verein gibt es momentan pro Stunde 7 € Aufwandsentschädigung. Zusätzlich zu den regulären Jobs auf Stundenbasis gibt es einige wenige Beschäftigungen, die pauschal entlohnt werden.

Die Tutoren



Hier im olympischen Dorf gibt es 12 von den Heimbewohnern gewählte Tutoren, die allgemeinbildende, gesellige, sportliche und musische Veranstaltungen anbieten und damit zur Intensivierung des Gemeinschaftslebens beitragen.

Die Tutoren organisieren Veranstaltungen wie Tanzkurse, Führungen, Radtouren, Ausflüge, Wanderungen und vieles mehr. Sie organisieren auch eine eigene Fußballmannschaft, die Fußballmannschaft des Olydorfs, die auch jedes Jahr im Sommer am Hochschulturnier teilnimmt.

Früher gab es auch noch ein Oly I, aber die Geschichte hat nur Oly II überdauern lassen (oly2.teamleitung@googlemail.com

oder besuch die Facebookseite facebook.com/olyzwei).

Zu den festen Veranstaltungen gehören die Neueinzüglerfeste (einmal im Semester), das Semesteranfangsfest und natürlich das Sommerfest.

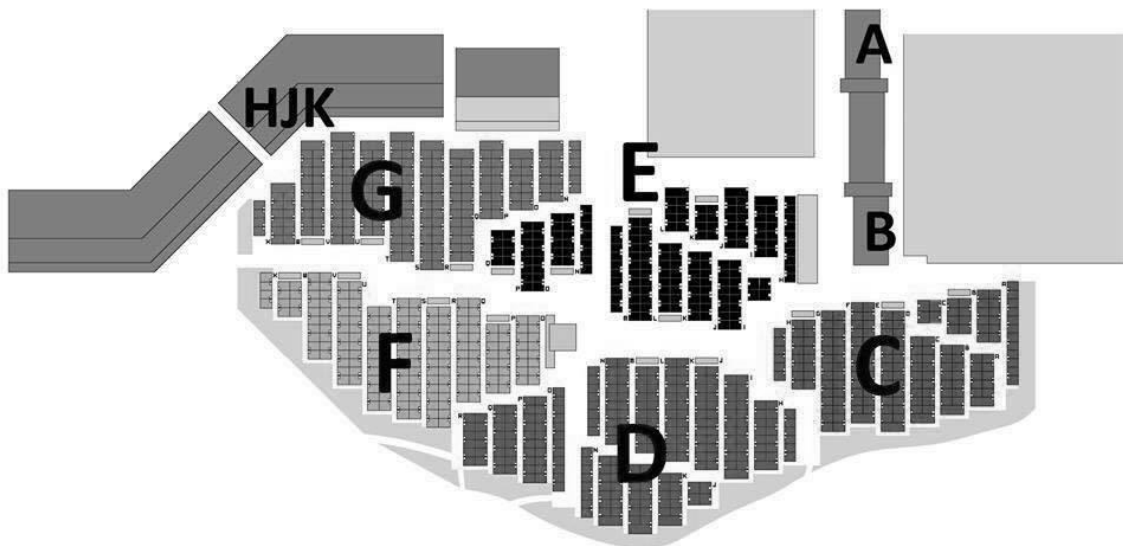
Alle Tutoren sind natürlich offen für Anregungen der Dorfbewohner.

Die Tutoren werden jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr durch geheime Wahl der Dorfbewohner bestimmt. Ein Tutor erhält neben 120 € pro Monat (10 Monate Vergütung für 12 Monate Amtszeit) auch eine Wohnzeitverlängerung für die Dauer seiner Tätigkeit (maximal 4 Semester).

Nähere Informationen gibt es natürlich bei allen Tutoren oder schreib eine Mail an tutoren@list.olydorf.mhn.de oder schau auf facebook.com/tutoren.

Bereichseinteilung

Unser Wohnheim ist in acht Bereiche gegliedert. In welchem davon du wohnst kannst du der Karte entnehmen:



Das Oly A-Z

A

Alte Mensa: Heute ist das der Lesesaal.

Aktuelle Seite: Wo wohnt mein Haussprecher, wann hat die Bierstube offen und wo wasch ich eigentlich meine dreckige Wäsche? Diese und noch viele weitere Infos über die Einrichtungen im Dorf erhältst du auf der Aktuellen Seite, die zum Semesterbeginn verteilt wird. (Neueinzügler erhalten diese auch nachträglich noch beim Haussprecher).

Aufsicht: Als solche kann man im Lesesaal arbeiten.

Ausschuss: Der Verein hat 11 davon. Ihre Arbeit wird durch das Präsidium koordiniert.

AWE: Aufwandsentschädigung. Bekommt man für das Arbeiten in den Betrieben des Vereins.

B

B00: In diesem Raum finden jeden Dienstag die Präsidiums/Haussprecher-, sowie auch andere Sitzungen der Ausschüsse statt. Er befindet sich gegenüber der Tutoria im 2. Stock des GEZ.

Bereichsfest: Einmal pro Semester organisiert der Haussprecher eines Fest für seinen Bereich. Prost!

Betriebsprecher: Sie sorgen in den Betrieben für das gute Arbeitsklima, und sind der Ansprechpartner für die Beschäftigten. Sie werden auf den, für gewöhnlich einmal im Semester stattfindenden, Betriebsversammlungen gewählt.

Betriebselektriker/-schreiner: Dauerjobs im Verein.

BH: Nicht, was ihr schon wieder denkt! Mit BH sind die Buchhalter der Betriebe gemeint. Außerdem gibt es noch einen AWE-Buchhalter. Auch diese sind Dauerjobs im Verein.

Biertischgarnituren: Die könnt ihr beim GRAS ausleihen (s. Aktuelle Seite).

Bierstube: Es ist 18.30 bzw. 19.00 Uhr und du kriegst Hunger vom vielen Lernen. Stopp! Gönn dir eine Pause! In der Bierstube gibt es jeden Tag ein anderes gutes und reichhaltiges Tagesgericht für den Studentengeldbeutel. Außerdem kann man auch im Außerhausverkauf Getränke holen.

C

CCT: Das Controlling and Consulting Team (auch ein Ausschuss) ist kurz gesagt das Gewissen des Vereins. Es kontrolliert in den Betrieben, ob Unklarheiten bei den Finanzen auftreten und geht diesen, auch im Verein, auf den Grund. Das CCT ist immer und überall da.

D

Dauerjobs: Dies sind die Jobs, die nicht an einen Turnus gebunden sind. Sie werden auf den Plakatflächen ausgeschrieben und durch Wahl im Präsidium besetzt.

DJ: Wer weiß wohl nicht, was das heißt. Für alle Nichtwisser: Damit ist der Discjockey gemeint, der in der OlyDisco für Stimmung sorgt.

dorfbladl: Die ultimative, informative Dorfzeitschrift. Sie wird vom KULT herausgegeben.

E

Erasmus-Studenten: Studenten aus dem europäischen Ausland. Unbedingt kennen lernen, denn sie wissen wie man feiert.

F

FA: Der Finanzausschuss übt gegenüber dem Präsidium eine beratende Funktion aus.

FTA: Der Film- und Theaterausschuss führt einmal im Jahr ein Stück auf. Die ganze Welt ist deine Bühne!

FOTO: Der Fotoclub dokumentiert das Dorfleben und bietet auch Kurse an.

G

GEZ: Gemeinschaftszentrum. Dort befinden sich Die Bierstube, OlyDisco, OlyLounge, OlyNet und die anderen Einrichtungen des Vereins.

GK: Garderobenkraft. Ein Job in der OlyDisco.

GRAS: GRAS: Der Grünanlagenausschuss kümmert sich um den Verleih der Bankgarnituren,

der Schlitten im Winter und der Farben für die Bungalowbemalung. Zusätzlich bietet er auch passende Blumentöpfe für den Bungalowbalkon zum Verkauf an. Im Winter veranstaltet der GRAS den Glühweinausschank und im Sommer die Grillabende. Zu den jeweiligen Öffnungszeiten kann am Kiosk auch der Biomüll abgegeben werden. Passende Mülleimer und Mülltonnen sind beim GRAS erhältlich.

GV: Die Gesetzlichen Vertreter des Vereins, also der Vorstand, der aus drei Präsidien besteht, die jedes Semester vom Präsidium aus dessen Mitte gewählt werden.

H

Haussprecher: Sie übernehmen die Betreuung der Wohnbereiche und sollen die Neueinzügler ins Dorf- und Vereinsleben einführen. Haussprecher sind gleichzeitig auch Präsidien des Vereins. Sie sind außerdem Kontaktperson zwischen den Dorfbewohnern und dem Studentenwerk. Dafür erhalten sie vom Studentenwerk Aufwandsentschädigung sowie Wohnzeitverlängerung 1:1. Sie werden auf der Vollversammlung am Anfang vom Semester (Mai bzw. Oktober) von dir gewählt. Jeder Haussprecher macht pro Semester auch ein Bereichsfest.

Hausverwaltung: Ansprechpartner bei Wohnangelegenheiten.

HJK-Bereich: Auch als „Ehepaarapartments“ oder Hangbauten bekannt.

Honorarsemester: Einsemestrige Wohnzeitverlängerung für eine Ausschusstätigkeit von mindestens zwei Semestern als ordentliches Mitglied.

HV: Hauptverantwortliche der Vereinsbetriebe (Die Bierstube, OlyDisco, OlyLounge). Sie werden öffentlich ausgeschrieben und vom Präsidium gewählt.

I

Internationales Fest: Wird vom MAA (siehe unter 'M') einmal im Semester veranstaltet und steht jeweils unter einem Länderthema (z. B. „Karibische Nacht“). Im Klartext: Party zum Abtanzen (fast) ohne Ende. Für gute Musik und Getränke ist gesorgt. Stimmung ist inklusive.

J

Jour Fixe: Die Sprechstunde der Vorstände des Vereins, also der GVs. Sie findet jeweils Dienstags von 19.00 – 20.00 Uhr im Vereinsbüro statt.

K

Kicker-Ausschuss: Plant, veranstaltet und nimmt teil an Kicker-Turnieren.

KK: So wird die Kochkraft in der Bierstube abgekürzt. Jeder, der gut kochen kann, kann sich beim Jobeinteiler bewerben.

KULT: Kulturintridge. Er produziert die unverwechselbare, grandiose, immer am Puls der Zeit tickende Zeitschrift und den Blog dorfbbladl und noch so manches mehr ...

L

Lesesaal: Hier, gegenüber der Hausverwaltung, befindet sich das El Dorado aller lernwilligen Studenten. Leise und mit einer kleinen Präsenzbibliothek ideal zum Lernen. Auch Tageszeitungen und Zeitschriften können dort in Ruhe gelesen werden. Von AZ bis Spiegel ist alles da.

LJ: DJ kennt jeder, aber was ist ein LJ? Der „Lightjockey“ sorgt für das passende Licht in der OlyDisco!

M

MAA: Miet- und Ausländerausschuss. Er kümmert sich um die Mietangelegenheiten der Dorfbewohner. Er bietet Beratungsstunden für Fragen über Wohnzeitverlängerung an

(Aushänge beachten!) und bearbeitet die Anträge auf Honorarsemester für die Ausschusstätigkeit. Außerdem fördert er die Integration von ausländischen Dorfbewohnern durch Oly-Treffs und dem internationalen Fest.

Marienplatz: Damit ist nicht der Rathausplatz in München gemeint, sondern der Platz, an dem sich D-, E-, F- und G-Bereich treffen.

MÜR: Damit sind die Musikübungsräume im 2. Stock des Gemeinschaftszentrums gemeint, die ihr semesterweise mieten könnt. Dort gibt es auch Klaviere. Also, Hobbymusiker und Amateurbands, nervt nicht mehr eure Nachbarn, sondern mietet Euch einen MÜR. Wer Euch weitere Auskünfte darüber erteilt, steht auf der Aktuellen Seite.

N

NEFT: Neueinzüglerfest der Tutoren.

Neu im Dorf: Haltet ihr gerade in der Hand. Die ultimative Broschüre für euch mit allen Infos und Möglichkeiten, die euch das Olydorf bietet.

O

OlyDisco: Ob du bei Cocktails oder Longdrinks einfach nur ratschen oder zu super Musik abtanzen willst, die Disco hat etwas für jeden Geschmack.

Oly II: Die Fußballmannschaft des Olydorfs, die auch jedes Jahr im Sommer am Hochschulturnier teilnimmt. Früher gab es auch noch ein Oly I, aber die Geschichte hat nur Oly II überdauern lassen.

OlyLust: Fasching pur im GEZ. Die legendäre OlympiaLust auf mehreren Etagen. Außerdem kann man auch bei der OlyLust Geld verdienen.

OlyLounge: Hier könnt ihr Billard spielen, Cocktails schlürfen oder euch bei einer Runde Dart messen. Jeden letzten Dienstag im Monat ist Karaoke und donnerstags Happy Hour all night long.

OWF: Oberwiesenfeld. So heißt unsere Studentenwohnanlage offiziell.

P

PK: Putzkraft. Bierstube und Disco müssen ja auch geputzt werden.

PL: Eine Projektleitung kümmert sich um die Organisation, die Werbung und den reibungslosen Ablauf z.B. der OlympiaLust.

Präsidium: Es besteht aus maximal 20 Mitgliedern, die auf der Vollversammlung in Personalunion mit dem Haussprecherjob gewählt werden. Das Präsidium ist die Exekutive des Vereins. Ihm obliegt die Verwaltung des Gemeinschaftszentrums, die Koordinierung der Ausschussarbeit, die Kontrolle der Geschäftsbetriebe sowie die Verwaltung und Verteilung der Gelder, die in den Betrieben erwirtschaftet werden.

Präsidiums- und Haussprechersitzung: Sie ist während des Semesters jeden Dienstag um 20.15 Uhr im B00-Raum, in den Semesterferien vierzehntägig und ist wie auch alle Ausschusssitzungen öffentlich. Also komm' doch mal vorbei!

Q

Quorum: Mit einem Quorum von 30% der abgegebenen gültigen Stimmen ist auf der VV ein Kandidat ins Präsidium gewählt, bei mehr als 20 Kandidaten entscheidet die Stimmenmehrheit.

R

Rundfunkbeitrag: Schon GEZahlt?

S

Studenten im Olympiazentrum e.V.: Er ist die studentische Selbstverwaltung im Olydorf. Er

verwaltet das Gemeinschaftszentrum, also auch die Betriebe. Die 11 Ausschüsse gehören auch zum Verein. An der Spitze des Vereins steht das Präsidium mit den drei gesetzlichen Vertretern (GVs).

SAFT: Semesteranfangsfest der Tutoren

SOFT: Sommerfest der Tutoren

T

TA: Töpferausschuss. Er organisiert die Töpferstube.

TK: Die sogenannten Thekenkräfte gibt es in der Bierstube und in der Disco. Auf die Wartelisten für diese Jobs könnt ihr euch beim Jobeinteiler setzen lassen.

Töpferstube: Dort könnt ihr nach einem Einführungskurs nach Lust und Laune töpfeln. Es werden auch Spezial- und Fortgeschrittenenkurse angeboten.

Türsteher: Sorgen für Ordnung in der Disco.

Tutoren: Sie sorgen im Dorf für die Intensivierung des Gemeinschaftslebens durch verschiedene Programme und Veranstaltungen. Die Tutoren werden von den Dorfbewohnern gewählt und vom Studentenwerk eingestellt. Sie bekommen dafür Wohnzeitverlängerung für die Dauer ihrer Amtszeit.

Tutoria: Dort machen die Tutoren viele ihrer Veranstaltungen. Das Haussprecherfrühstück – für dich mit deinen Haussprechern - findet dort auch statt.

TV: Tagesverantwortliche gibt es in der Bierstube und in der OlyDisco. Sie sorgen dafür, dass am Abend im jeweiligen Betrieb alles glatt läuft. Sie machen die Abrechnung, bestücken die Theken und sind quasi der Chef am Abend. TV kann man erst werden, wenn man schon einen Turnusjob im jeweiligen Betrieb gemacht hat.

U

-

V

VA: Veranstaltungsausschuss, plant Veranstaltungen im und für das OlyDorf.

VB: Dies ist die Abkürzung für das Vereinsbüro des Vereins der Studenten im Olympiazentrum e.V. Es liegt im 1. Stock des GEZ im Gang hinter dem Lesesaal.

VV: Die Vollversammlung ist das oberste beschlussfassende Gremium. Auf ihr werden die Präsidenten, die gleichzeitig Haussprecher sind, gewählt. An der VV können alle Vereinsmitglieder teilnehmen. Vereinsmitglied kann man auch noch am Einlass werden und es beinhaltet keinerlei Verpflichtung, aber nur als Vereinsmitglied kann man in den Betrieben arbeiten. Die VV findet jeweils am Anfang vom Semester (April/Mai bzw. Oktober) statt.

W

WA: Werkstattausschuss. Er verwaltet die Werkstatt, organisiert die Werkzeugausleihe, hält die Maschinen instand und bietet verschiedene Kurse an.

Waschsalon: Dort wird dreckige Wäsche gewaschen. Er befindet sich im GEZ (erster Stock, gegenüber A Hochhaus). Man kommt mit seinem Wohnungsschlüssel hinein.

Werkstatt: Nach einem Werkstatteinführungskurs könnt ihr dort werkeln. Es sind fast alle handwerklichen Maschinen und Gerätschaften vorhanden.

Wohnzeitverlängerung: Der MAA kann dich über die Möglichkeiten eine Wohnzeitverlängerung zu bekommen bei seinen Beratungsterminen informieren.

XYZ

ZHS: Zentrale Hochschulsportanlage im Olympiapark. Dort könnt ihr euch in jeder Art sportlich betätigen.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

<p>Notarzt 112 Feuerwehr 112 Polizei 110</p>	<p>Polizeiinspektion 43 - Olympiapark Moosacher Straße 77 80809 München</p> <p>Telefon: 089 35739-0</p>
<p>Studenten im Olympiazentrum e. V. Helene-Mayer-Ring 9 80809 München</p> <p>Telefon:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Vereinsbüro 089 35434-76 •Bierstube 089 35177-49 •OlyDisco 089 35177-33 <p>oly-dorf.de</p>	<p>Studentenwerk München Leopoldstraße 15 80802 München</p> <p>Telefon: 089 38196-0</p> <p>studentenwerk-muenchen.de</p>
<p>Studentenwerk München - Beratungszentrum Helene-Mayer-Ring 9 Eingang h 80809 München</p> <p>studentenwerk- muenchen.de/beratungsnetzwerk</p>	<p>Kreisverwaltungsreferat (KVR) Ruppertstraße 11 und 19 80337 München</p> <p>Telefon:</p> <p>089 233-96000 (Bürgerbüro) 089 233-96010 (Ausländerbehörde) 089 233-96045 (Fundbüro)</p>
<p>Technischer Notdienst Dienstzeiten:</p> <p>Mo bis Do 16.00 – 07.00 Uhr Fr ab 13.00 Uhr So und Feiertage 24h</p> <p>Telefon: 0175 2905730</p>	<p>Nightline München Die "Nightline München" ist ein Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende, das dienstags und donnerstags von 21.00 bis 1.00 Uhr nachts zu erreichen ist.</p> <p>Telefon: 089 357135-71</p>